

Fettabsaugung bei Männern

Eine **Fettabsaugung** sollte erst dann in Betracht gezogen werden, wenn herkömmliche Methoden (gezielte Ernährungsumstellung, Sport), den Problemzonen Herr zu werden, den Fettanteil nicht verringern. Männer beklagen sich in erster Linie über ihren zu wohlgeformten Bauch und ihre Hüften. Da die Anzahl der Fettzellen im menschlichen Körper mit Ende der Pubertät nicht mehr ab- oder zunimmt, ist es oft unmöglich, an den dortigen und anderen Körperstellen Lipide abzubauen. Das Ab- bzw. Zunehmen erfolgt durch eine Füllung der Zellen mit Lipiden bzw. die Verbrennung ihres enthaltenen Fettes.

Sollte also bei konventionellen Methoden der Erfolg ausbleiben, Ihre neue Traumfigur zu erreichen, könnte eine Fettabsaugung die richtige Wahl sein.

Eine Einschränkung gibt es: den typische Bierbauch. Beim Mann kann sich, im Gegensatz zur Frau, auch in der Bauchhöhle Fett um die Gedärme herum ansammeln. Dort ist eine Fettabsaugung nicht möglich.

Die männliche Fettbrust (**Gynäkomastie**) hingegen, die meist durch hormonelle Störungen oder Überernährung verursacht wird, kann sehr gut abgesaugt werden.

Die Fettabsaugung oder Liposuktion/Liposkulpture ist eine schonende Methode der ästhetisch-plastischen Medizin, mit der Körperfett am Bauch oder anderen Stellen gezielt beseitigt wird. Es wird ein schlankeres, sportlicheres Körperbild geschaffen, das bei vielen Männern zu einem neuen Körpergefühl, allgemein größerem Wohlbefinden und damit zu stärkerem Selbstbewusstsein führen kann.

Das Ergebnis ist zwar dauerhaft, da sich die einmal entfernten Lipidzellen nicht mehr erneuern, dennoch stellt das Fettabsaugen nie eine Alternative dar zu Sport oder einer gesunden, bewussten Ernährung. Wird nach dem Eingriff erneut und wiederholt „gesundigt“ in Form von unkontrollierter, fettreicher Ernährung oder Trägheit, setzt der Körper das Fett an anderen Stellen an. Wir empfehlen eine Fettabsaugung unmittelbar im Anschluss an eine Diät und/oder eine Bewegungstherapie. Nicht nur am Bauch oder an der Brust kann überschüssiges Fett abgesaugt werden – auch Taille, Rücken, Gesäß, Oberschenkel (innen und außen), Knie, Waden, Fesseln oder Hals (Doppelkinn) lassen sich im Allgemeinen problemlos und risikoarm behandeln.



ALSTER
KLINIK

Privatklinik für Ästhetische
und Plastische Chirurgie

Rothenbaumchaussee 7
D-20148 Hamburg

Telefon: 040 - 44 44 42
Telefax: 040 - 44 44 21

e-Mail: info@alster-klinik.de
www.alster-klinik.de

ALSTER-KLINIK HH
AKH GmbH, HRB 75667
Ust-Id-Nr.: DE 205 999 103
Geschäftsführer:
Peter Henscheid

VORGEHEN UND RISIKEN EINER FETTABSAUGUNG IN DER ALSTERKLINIK HAMBURG

Wir bevorzugen an der Alsterklinik Hamburg die neuentwickelte Technik der vibrationsunterstützten Liposuktion: eine gewebeschonende Behandlung und in den Händen eines erfahrenen Chirurgen sehr sichere und risikoarme Methode der Fettabsaugung.

Bei der vibrationsgestützten Fettabsaugung kommen motorbetriebene Vibrationskanülen zum Einsatz, die das Fett sanft aus dem Bindegewebe „herausrütteln“. Diese Rüttelkanülen gleiten durch eine stetige, stufenlose Vorwärts-Rückwärts-Bewegung wie von selbst, sozusagen butterweich, durch das Gewebe und schonen so wichtige Strukturen wie Blut- und Lymphgefäße sowie Bindegewebsstränge.

Ist eine Fettabsaugung mit Risiken verbunden?

Ja. Jeder Fremdeingriff in den menschlichen Körper ist mit Risiken verbunden. Neben Unverträglichkeiten gegenüber eingesetzten Medikamenten kann es zu Störungen im Wundheilungsprozess kommen. Auch eine örtliche oder Vollnarkose birgt immer ein Risiko. Da wir in der Alsterklinik Hamburg jeden einzelnen Fall und die zum Einsatz kommende Methode/Technik individuell bewerten müssen, bitten wir Sie, sich über mögliche Risiken vor, während und nach dem Eingriff in einem persönlichen Gespräch zu informieren.

Fragen kostet nichts: Vereinbaren Sie Ihren Termin in der Alsterklinik Hamburg für eine ausführliche, unverbindliche Beratung – auch über unsere Preise und die Finanzierung.

Telefon: 040 - 444 442



ALSTER
KLINIK

Privatklinik für Ästhetische
und Plastische Chirurgie

Rothenbaumchaussee 7
D-20148 Hamburg

Telefon: 040 - 44 44 42
Telefax: 040 - 44 44 21

e-Mail: info@alster-klinik.de
www.alster-klinik.de

ALSTER-KLINIK HH
AKH GmbH, HRB 75667
Ust-Id-Nr.: DE 205 999 103
Geschäftsführer:
Peter Henscheid